

Ihr Beitrag zur neuen DNWE-Interviewreihe:

## „New Work“ – Die Arbeit an der Zukunft? – 5 Fragen an...

Geschätzte Mitglieder und Freunde des DNWE,

die Zukunft der Arbeit befindet sich im Wandel. Menschenzentrierte Führung, Selbststeuerung, Eigenverantwortung, Teilhabe und Flexibilität der Beschäftigten sind einige Prinzipien, die unter dem Begriff „New Work“ gefasst werden – ein Begriff, der bereits in den 1970er Jahren vom Sozialphilosophen Frithjof Bergmann geprägt wurde.

Uns interessiert die Frage: *Ist „New Work“ die Arbeit an der Zukunft?* Wie verändern sich Organisation und Führung, wenn der Mensch und seine Bedürfnisse in den Vordergrund rücken (sollen). Wer profitiert davon? Und wer nicht? Wo besteht womöglich die Gefahr einer Spaltung in der Arbeitswelt?

Das Deutsche Netzwerk Wirtschaftsethik möchte diesen Fragen auf den Grund gehen und Stimmen zu Wort kommen lassen, um verschiedene Aspekte zu beleuchten und zu einem erweiterten Verständnis von New Work beizutragen.

Hier sind unsere Fragen:

- Was sind Ihre persönlichen Berührungspunkte mit New Work und wie zeigen sich diese in Ihrem Alltag?
- Wie verändern sich Führung und Organisation, wenn der Mensch und seiner Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden?
- Welche Chancen bietet New Work?
- Wo sehen Sie Herausforderung bei der Implementierung und wo stößt New Work auch an seine Grenzen?
- „New Work als Arbeit an der Zukunft?“  
Kann New Work einen Beitrag für die Bewältigung unserer globalen Herausforderungen leisten? Und wenn ja, wie?

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich in diese Debatte einbringen – herzlichen Dank!

Geplant ist die Veröffentlichung Ihrer Antworten auf unsere 5 Fragen als Namensbeitrag in einem kostenlos verfügbaren Online-Dossier auf [Forum Wirtschaftsethik](#) sowie entsprechend auf den Kommunikationskanälen des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik. Bitte senden Sie Ihre **schriftlichen Antworten nebst Kurzvita** (gerne über nachfolgende Textfelder), ein **Foto Ihrer Person** (idealerweise im Querformat mit Mindestauflösung von 1.200 x 800 Pixel) sowie Ihre **Einverständniserklärung zur Veröffentlichung** per Mail an [atanackovic@dnwe.de](mailto:atanackovic@dnwe.de).

Herzlichen Dank für Ihr Engagement zu diesem wichtigen Diskurs!  
Mit freundlichen Grüßen

  
Quirin Kissmehl  
Geschäftsführer

**(1) Was sind Ihre persönlichen Berührungspunkte mit „New Work“ und wie zeigen sich diese in Ihrem Alltag?**

[ca. 200 Wörter]

**(2) Wie verändern sich Führung und Organisation, wenn der Mensch und seiner Bedürfnisse in den Vordergrund gestellt werden?**

[ca. 200 Wörter]

**(3) Welche Chancen bietet „New Work“?**

[ca. 200 Wörter]

**(4) Wo sehen Sie Herausforderung bei der Implementierung und wo stößt „New Work“ auch an seine Grenzen?**

[ca. 200 Wörter]

**(5) „New Work als Arbeit an der Zukunft?“**

**Kann „New Work“ einen Beitrag für die Bewältigung unserer globalen Herausforderungen leisten? Und wenn ja, wie?**

[ca. 200 Wörter]

**Funktion/Rolle für die Bildunterschrift auf dem Titelfoto**

[5-10 Wörter]

**Kurzvita zu Ihrer Person**

[max. 80-100 Wörter]

**Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!!!**